



Informationen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um einen Arbeitsplatz in unserem Verein ist es aus verwaltungstechnischen sowie rechtlichen Gründen unerlässlich, Ihre personenbezogenen Daten zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Daher informieren wir Sie gerne gemäß Art. 13 DSGVO:

Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO) und des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Hessen e.V., Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden wird vertreten durch den Vorstand gem. § 26 BGB. Informationen hierzu finden Sie in unserem Impressum unter <https://hessen.dlrg.de/impressum.html>

Wir haben für unsere Gliederung einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie erreichen diesen über DLRG LV Hessen e.V., Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden und telefonisch unter 0611 – 65501 bzw. per E-Mail unter datenschutz@hessen.dlrg.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir führen die Bearbeitung von Bewerbungen auf eine Arbeitsstelle, die notwendige Bearbeitung im Zusammenhang mit vorvertraglichen Rechtsverhältnissen, die sich im Zusammenhang mit der Vertragsanbahnung bzw. deren Abschluss ergeben, durch.

Die Rechtsgrundlage ergibt sich aus § 26 BDSG Abs. 1 S. 1 in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und begründet sich aus der Rechtsbeziehung, die sich in der Bewerbungs- bzw. Anbahnungsphase des Arbeitsvertragsverhältnisses ergibt.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Verantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung werden Ihre Daten im Rahmen des Einstellungsprozesses weiterverarbeitet, dabei haben im Unternehmen nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des Einstellungsverfahrens benötigen.

Die Datenverarbeitung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgt durch uns ausschließlich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, dies ist zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten notwendig. Eine Weitergabe an Auftragsverarbeiter (z. B. Personalberater, die vertraglich von uns verpflichtet wurden) sowie zur besonderen Verschwiegenheit verpflichtete Personen wie beispielsweise Rechtsanwälte kann unter Umständen erfolgen.



Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Die Speicherung Ihrer Daten findet für die Dauer der Bearbeitung der vorvertraglichen Rechtsverhältnisse bzw. Bewerbungen statt, darüber hinaus so lange bis feststeht, dass keine Rechtsfolgen mehr entstehen können, die einen Nachweis zu Darlegungs- und Beweisgründen für uns erforderlich machen.

In der Regel werden Daten von Bewerberinnen und Bewerbern im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht. Durch Rechtshängigkeit und/oder Verjährungsfristen kann sich der Zeitraum jedoch deutlich verlängern.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Stelle erhalten haben, werden die Daten an unsere Personalabteilung zum dauerhaften Verbleib übergeben.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerruf und Datenübertragbarkeit (Art. 13 Abs. 2 lit. b und c DSGVO)

Ihnen steht das Recht auf Auskunft unsererseits über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und das Recht auf Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO) zu.

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Das Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zu Ihrem Widerruf erfolgten Datenverarbeitung.

Ihrem Recht auf Löschung der Daten wird dabei regelmäßig unser berechtigtes Interesse zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen entgegenstehen, die eine Speicherung und Aufbewahrung von Daten notwendig macht.

Recht auf Beschwerde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu unserer Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, falls aus Ihrer Sicht eine Rechtsverletzung vorliegen sollte.

Die folgende Aufsichtsbehörde ist für uns als Verantwortlichen zuständig: Der Hessische Landesdatenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden

Gesetzliche und/oder vertragliche Notwendigkeit zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten kann keine Bearbeitung Ihrer Bewerbung stattfinden. Sie finden weitere Informationen (zum Datenschutz) über uns auf unseren Internetseiten, insbesondere: <https://hessen.dlrg.de/datenschutz.html>